

## Medieninformation

Wien, Österreich | 19. Oktober 2022

# Borealis präsentiert „Neoni“ auf der K 2022: neues Kalkulationstool zur Berechnung von CO<sub>2</sub>e-Emissionen

- **Neues digitales Tool liefert als erstes in der Branche produktspezifische Berechnungen für Polyolefine**
- **Neoni nutzt CO<sub>2</sub>e-Emissionsdaten von der Rohstoffbeschaffung bis zur Auslieferung („Cradle-to-Gate“) für über 500 in Europa hergestellte Borealis-Produkte**
- **EverMinds™ in der Praxis: Borealis unterstützt Partner entlang der Wertschöpfungskette dabei, fundierte Entscheidungen zur Beschleunigung des Umstiegs auf eine Kreislaufwirtschaft zu treffen**

Borealis kündigt die Einführung von Neoni an, einem neuen Tool zur Berechnung von CO<sub>2</sub>e-Emissionen, das vom [Borealis Digital Studio](#) entwickelt wurde. Dieses digitale Werkzeug ist das erste in der Branche, das CO<sub>2</sub>e-Emissionsdaten für Polyolefine bis hin zur spezifischen Produktebene liefert. Neoni, das auf der K 2022 in seiner Demoversion vorgestellt wird, soll zunächst Berechnungen für rund 500 Polyolefinprodukte, die an Borealis' Standorten in Europa hergestellt werden, umfassen. Im Einklang mit dem [EverMinds™](#)-Ansatz, der darauf abzielt, den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft durch Kooperationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette voranzutreiben, wird Neoni den Kunden von Borealis ermöglichen, fundierte Entscheidungen darüber zu treffen, mit welchen Materialien sie ihre eigenen Kreislaufwirtschaftsziele am besten erreichen können.

## Digitales Tool Neoni erhöht die Transparenz von CO<sub>2</sub>e-Emissionsdaten

Als erstes Tool der Branche, das CO<sub>2</sub>e-Emissionen nach Produktsorten aufschlüsselt, vereint Neoni die strategischen Schlüsselemente der Digitalisierung und der Kreislaufwirtschaft, um den Kunden von Borealis mehr Transparenz bei der Produktwahl zu bieten. Neoni wurde vom unternehmenseigenen Borealis Digital Studio mit Sitz in Brüssel, Belgien, entwickelt und mit Daten zu hunderten von Produkten aus dem Borealis-Portfolio gespeist, wobei das Tool schrittweise um weitere kommerzielle Produkte erweitert wird. Neoni ist somit in der Lage, CO<sub>2</sub>e-Emissionen für eine breite Palette von Materialien darzustellen: von auf fossilen Rohstoffen basierender Polyolefin-Neuware bis hin zu auf erneuerbaren Rohstoffen basierenden Produkten aus dem [Bornewables™](#)-Portfolio kreislauforientierter Polyolefine, aber auch für Produkte aus dem [Borcycle™](#)-Portfolio mechanisch recycelter Polyolefine.

Neoni liefert einen partiellen, produktbezogenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auf der Grundlage von Ökobilanzen, die auf den von der Herstellung bis zur Auslieferung entstehenden CO<sub>2</sub>e-Emissionen basieren.<sup>1</sup> Das bedeutet, dass zur Berechnung alle CO<sub>2</sub>e-Emissionen berücksichtigt werden, die bis zu jenem Zeitpunkt anfallen, zu dem das Produkt die Borealis-Anlage verlässt. Darüber hinaus wird Neoni den Kunden schon bald die Möglichkeit bieten, jene CO<sub>2</sub>e-Emissionen zu berechnen, die auf dem Weg von Borealis zu ihrem eigenen Betrieb anfallen, was den praktischen Nutzen des Tools weiter erhöht. Die Einführung von Neoni wird bis zum Ende dieses Jahres erfolgen; zu diesem Zeitpunkt wird das Tool Daten zu mehr als 500 Borealis-Produkten enthalten. Neben Polyolefindaten wird das Tool

künftig auch Informationen zu Kohlenwasserstoffen bereitstellen. Die Ergebnisse der jeweiligen Berechnungen werden für die Kunden über die MyBorealis-Plattform zugänglich gemacht.

„Wir sind stolz darauf, als erstes Unternehmen unserer Branche ein eigenes Tool zur Berechnung von CO<sub>2</sub>e-Emissionen zu entwickeln und anzuwenden, das es unseren Kunden ermöglicht, zwischen den Produkten selbst, und nicht zwischen Durchschnittswerten verschiedener Polymertypen zu unterscheiden. Neoni ist ein innovatives Werkzeug, das dabei helfen wird, herauszufinden, welche Materiallösungen am effektivsten zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft beitragen. Darüber hinaus bitten wir unsere Kunden, uns Feedback zu unserem neuen Tool zu geben, um dessen praktischen Nutzen weiter ausbauen zu können“, erklärt Chris McArdle, Borealis Vice President Circular Economy Solutions & New Business Development. „Höhere Transparenz ist ein entscheidender Faktor, um den Umstieg auf die Kunststoff-Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen. Genau das meinen wir, wenn wir davon sprechen, die Grundlagen neu zu erfinden, um unser Leben noch nachhaltiger zu gestalten.“

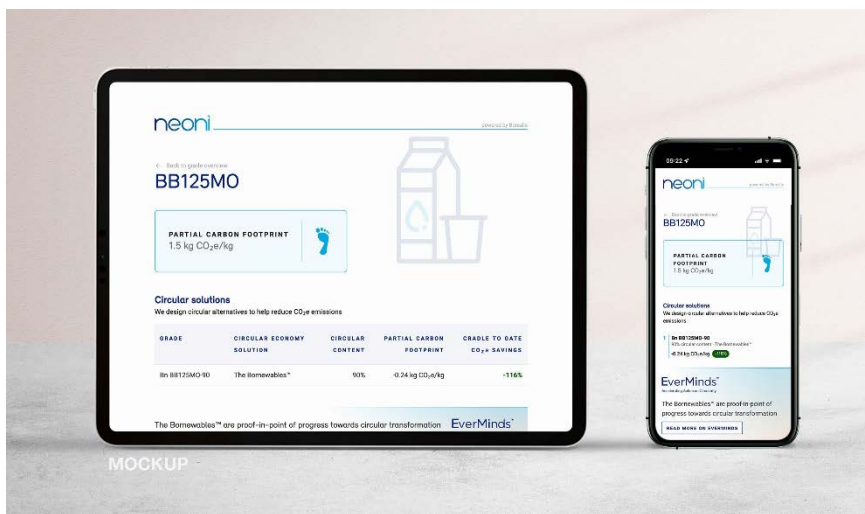


Abb.: Neoni – Borealis' neues Tool zur Berechnung von CO<sub>2</sub>e-Emissionen sorgt für mehr Transparenz und weist den Weg in eine kohlenstoffneutrale Zukunft  
© Borealis

Weitere Informationen zu Neoni finden Sie [hier](#).

**Die K 2022 wird von 19. Bis 26. Oktober 2022 in Düsseldorf, Deutschland, stattfinden.**

**Borealis und Borouge laden ihre Partner an ihren Stand (A43) in Halle 6 ein, wo sie das neue „Neoni“-Tool unter dem Motto „Innovate Collaborate Accelerate“ präsentieren werden.**

**ENDE**

**Medienkontakt**

Virginia Wieser  
Senior Manager, Corporate Communications,  
Brand & Reputation

**Kontakt für Business Kunden**

Weitere Informationen stehen Borealis-Kunden über MyBorealis bzw. über ihren jeweiligen Ansprechpartner bei Borealis zur Verfügung.

T +43 1 22 400 772

[media@borealisgroup.com](mailto:media@borealisgroup.com)

#### Über Borealis

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. In Europa sind wir Marktführer in den Bereichen Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Wir nutzen unsere Expertise im Zusammenhang mit Polymeren und unsere jahrzehntelange Erfahrung, um innovative und kreislauforientierte Materiallösungen mit Mehrwert für Schlüsselindustrien wie Konsumgüter, Energie, Healthcare, Infrastruktur und Mobilität zu liefern.

Indem wir essentielle Ressourcen für ein nachhaltiges Leben neu erfinden, bauen wir auf unser Bekenntnis zur Sicherheit, auf unsere Mitarbeiter und auf Exzellenz, während wir den Umstieg auf eine Kreislaufwirtschaft beschleunigen und unseren geographischen Fußabdruck erweitern für unsere Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis hat die Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,342 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75 % im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich, sowie zu 25 % im Eigentum einer Beteiligungsgesellschaft von Mubadala, mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gemeinsam mit zwei wichtigen Joint Ventures – Borouge (mit der Abu Dhabi National Oil Company, ADNOC, in den Vereinigten Arabischen Emiraten) und Baystar™ (mit TotalEnergies, in den USA), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com)

#### Über Borealis EverMinds™

EverMinds™ ist eine im Jahr 2018 eingeführte Marke, welche die breite Palette der Borealis-Aktivitäten und -Initiativen zur Verbesserung der Kreislauforientierung von Kunststoffen unter einem Dach vereint. Die Plattform soll eine kreislauforientierte Mentalität unter allen Stakeholdern von Borealis sicherstellen und baut dabei sowohl auf unternehmenseigene Technologien als auch auf bekannte Borealis-Marken, wie zum Beispiel Purpolen™ und Dipolen™. Zudem ermöglicht sie eine intensivere Zusammenarbeit zwischen Borealis und seinen Partnern, um innovative und nachhaltige Polyolefinlösungen zu entwickeln, die auf dem Kreislaufmodell basierend auf Recycling, Wiederverwendung und „Design for Recyclability“ aufbauen. Darüber hinaus umfasst EverMinds wegweisende Konzernprogramme wie das Projekt STOP sowie Engagements im Rahmen von Brancheninitiativen wie der Polyolefins Circular Economy Platform (PCEP) und dem Projekt CEFLEX.

[www.borealiseverminds.com](http://www.borealiseverminds.com)

<sup>1</sup> Borealis verwendet die von Eurostat angegebene Definition für **Kohlendioxidäquivalente** (CO<sub>2</sub>e): „Ein metrisches Maß, das zum Vergleich der Emissionen verschiedener Treibhausgase auf der Grundlage ihres Treibhauspotenzials (GWP) verwendet wird, indem die Mengen anderer Gase in jene Menge an Kohlendioxid umgerechnet werden, die das gleiche Treibhauspotenzial aufweist.“

Borcycle, Bornewables und EverMinds sind Handelsmarken der Borealis AG.